

„Burger Hof“

Projektbeschreibung



Inhalt

1. Burger Hof – Prags – St. Veit
2. Das Projekt – Burger Hof
3. Vision
4. Mission
5. ort des lernens
6. ort des sich-erdens
7. ort der arbeit
8. ort des lebens
9. Projektphasen
10. Kostenanalyse
11. Finanzierungsplan
12. Betrieb Burger Hof



Burger Hof – Prags – St. Veit

- Geschlossener Hof - Wirtschaftsgebäude, Wohnhaus und Mühle
- Lage auf 1.500 Meter
- 37 ha Wald (davon 4 ha als Alpe eingetragen)
- 8 ha Wiesen/Weide
- Eigene Wasserquelle (Schüttung von 2 Litern/Sekunde)

Wohnhaus

Parterre: Küche – Stube – Bad/Waschraum – Speise/Abstellraum

Obergeschoss: 5 Zimmer – 14 Personen (maximale Belegung)

Wirtschaftsgebäude und Wiesen sind bis 2016 verpachtet.



Burger Hof



Burger Hof

„Burger Hof“
Projektbeschreibung



EOS
GRUPPE
GRUPPO



PZ Pädagogisches
Beratungszentrum
Bruneck

Wenn du weißt, woher du kommst, weißt du, wohin du gehst

Heimat

Kultur und Natur

Gegensteuerung zur Hektik

Dynamik

Regionalität

Erdung finden

Werte und Grenzen

Raum geben – Raum sein

Zurück zu den Wurzeln

Gesundheit

Neu denken

Organisierte Langeweile

Lernen mit Sinn – sinnvoll Lernen

Natürlichkeit

Verantwortung lernen



Das Projekt – Burger Hof

Burger Hof – ein Projekt in Zusammenarbeit mit:

EOS-Gruppe, Bezirksgemeinschaft Pustertal, Schulverbund Pustertal, Pädagogisches Beratungszentrum Pustertal in Vertretung des Bündnisses Kooperation Pustertal

ort des lernens, ort des sich-erdens, ort der arbeit, ort des lebens

Auf dem Burger Hof, am Sonnenhang des Pragsertales, entsteht für Kinder und Jugendliche ein besonderer Lebensort. Der gewachsene Natur- und Kulturraum mit dem alten Wohn- und Wirtschaftsgebäude und der Mühle schafft optimale Voraussetzungen für starke Lebensprojekte.

Die außergewöhnliche Landschaft wird zur Bühne für Projekte, die die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit Erwachsenen aus sich heraus entwickeln. Hier kommen Kinder und Jugendliche zu Erfahrungen, die stark machen für das Leben und dazu beitragen, die eigene innere Landschaft zu gestalten.

Der Burger Hof ist ein Ort, der ermöglicht!



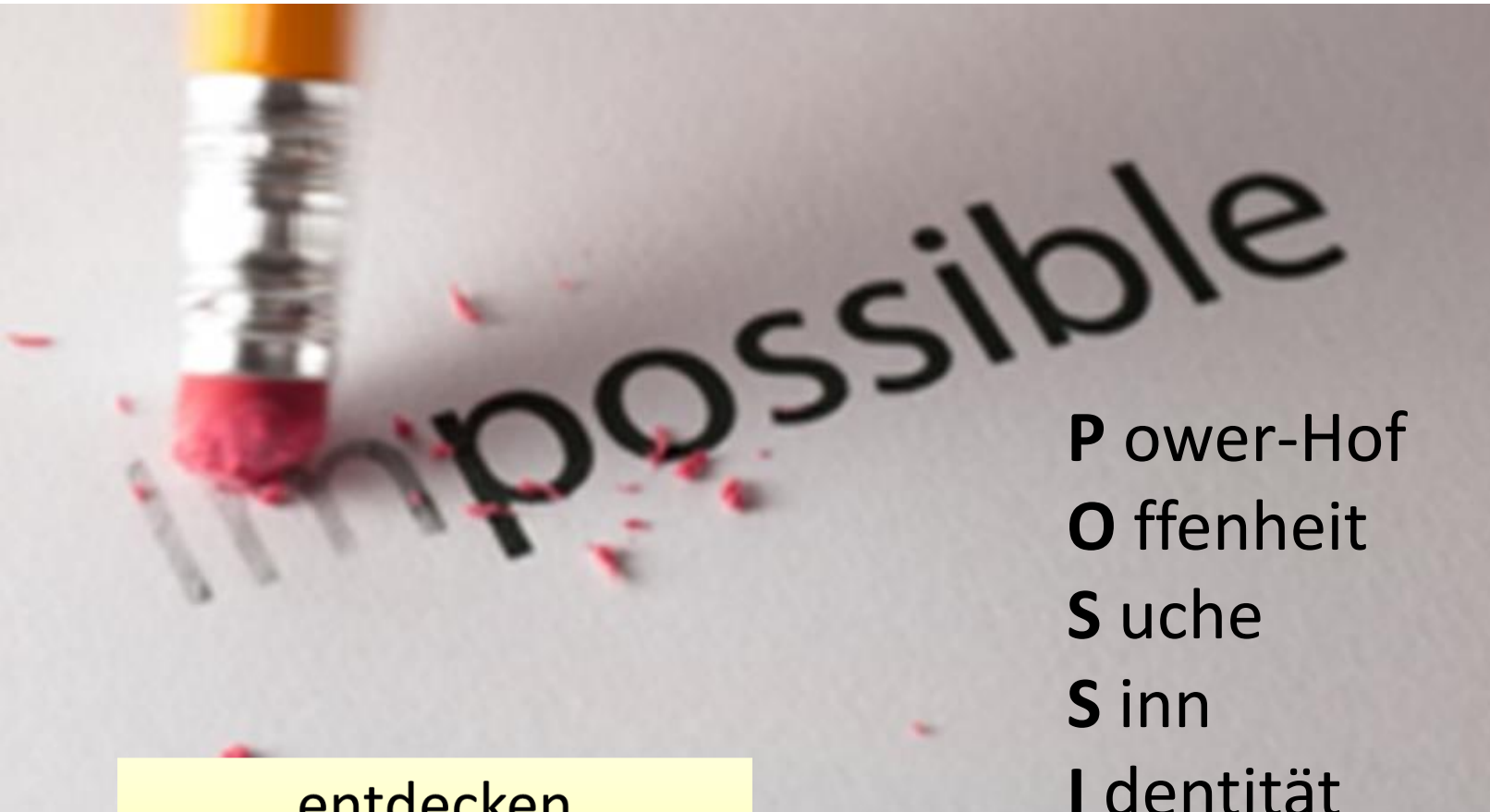
Bezirksgemeinschaft Pustertal
Comunità Comprensoriale Valle Pusteria
Comune Comprenditorial Val de Puster



SCHULVERBUND
Pustertal



Vision



entdecken
neu entdecken
wieder entdecken
sein dürfen

Power-Hof
Offenheit
Suche
Sinn
Identität
Besinnung
Lust auf...
Erleben



Mission

ort des lernens

tun
finden
neugierig sein

bewegen
verändern
fließen



ort des sich-erdens

atmen
innehalten
spüren

angreifen
begreifen
dran bleiben

ort des lebens

ort der arbeit

ort des lernens



Vision

- die ureigene Neugier aktivieren
- sich mit dem realen Leben, mit der Natur, der Geschichte, der Landwirtschaft auseinandersetzen
- Heimat erfahren
- selbst tätig werden

Projektbeispiele:

- Land-Art
- Sprachaufenthalte
- Kochen, Brotbacken
- Biologie – Naturkunde
- Geschichte - Kultur

ort des lernens

- Land-Art



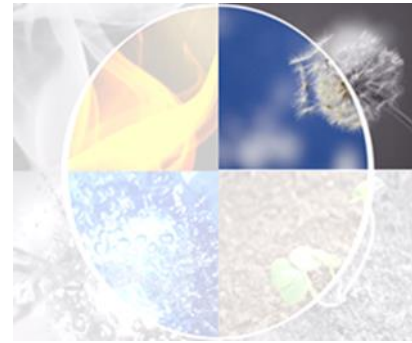
- Schöpferisch tätig werden
- Natur und Landschaft dienen als Gestaltungsmaterialien
- Spuren hinterlassen

- Geschichte - Kultur



- Suche nach geschichtlichen Quellen
- Geschichten über das ganz gewöhnliche Alltagsleben

ort des sich-erdens



„Burger Hof“
Projektbeschreibung

Vision

- sich besinnen, wenn die äußere und innere Welt durcheinander geraten
- die Dinge in sich und um sich wieder neu ordnen können
- Freiräume finden, um der eigenen Intuition zu folgen und sich selbst und die Welt wahrnehmen
- sich selbst wieder ins Lot bringen, sich selbst finden
- sich beheimaten

Projektbeispiele:

- Expeditionen in die Landschaft
- Visionensuche –
Erwachsen werden



ort des sich-erdens

- Expeditionen in die Landschaft



- Landschaft erwandern, Plätze suchen, sich niederlassen
- Urerfahrung des Sich-selbst-Organisierens in der Natur
- „Ich schaffe es“

- Visionensuche – Erwachsen werden



- Sich bewähren, sich einlassen, loslassen, Herausforderungen annehmen
- Psychische und physische Kräfte entwickeln
- Eine Vision entwickeln, wie das eigene Leben mit Sinn erfüllt werden kann
- Entfaltungsprozesse in Gang setzen

ort der arbeit



Vision

- Arbeiten verrichten, die „Sinn machen“
- ein Gespür für die eigene Leistungsfähigkeit bekommen
- handwerkliches und lebenspraktisches Können aufbauen
- produzieren – wirtschaften
- sich selbst versorgen können
- sich selbst als wirksam erleben

Projektbeispiele:

- Landwirtschaft – Bienen, Feldarbeit
- Kräuteranbau
- Bau alter Zäune
- Alte Handwerke beleben

ort der arbeit

- Bau alter Zäune



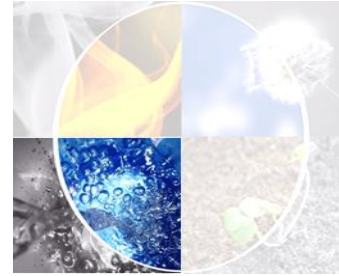
- Regionale Techniken des Holzzaunbaus kennenlernen und Zäune selber bauen

- Kräutieranbau – die heilenden Kräfte der Natur nutzen



- Kräutieranbau erleben von der Vorbereitung des Bodens, über Pflege, Ernte, Trocknung... bis zur Verwendung und zum Verkauf
- Kenntnisse sammeln über Heilpflanzen und deren Kräfte für die Gesundheit

ort des lebens



Vision

- aus dem Alltag heraustreten und einfach da sein
- in sich hineinspüren und entdecken, was entstehen will und kann
- den Puls der Umgebung wahrnehmen
- zulassen
- dem natürlichen Fluss des Lebens folgen

Projektbeispiele:

- Lebensalltag auf dem Bergbauernhof
- Haushalten am Hof

ort des lebens

- Lebensalltag auf dem Bergbauernhof – die Zeit zurückdrehen



- Alltagsleben gestalten, sich selbst versorgen, nach alten Rezepten Gerichte zubereiten, den Haushalt organisieren
- Erfahren, dass man mit bescheidenen Mitteln zurecht kommt

Projektphase

Aufbau/Umbau „Burger Hof“

Derzeit:

- Bestandsanalyse der bestehenden Gebäude
- Ausarbeitung Projekt zur Einreichung an die Baukommission, Gemeinde, öff. Ämter – innerhalb 29/09/2015



Projektphase

Aufbau/Umbau „Burger Hof“

Nach erfolgter Genehmigung - Umbau
(voraus. Beginn Herbst 2015):

- Neufassung der Wasserquelle sowie Errichtung einer gesetzeskonformen Wasserstube für Trink- und Löschwasser mit neuer Zuleitung zum Hof
- Neu-Trassierung der Zufahrtsstraße
- Trockenlegung der Hofstelle
- Sanierungs- und Umbauarbeiten im Innenbereich (Fixierung Mauerwerk, Trockenlegung, usw.) und im Außenbereich (Dach usw.)



Kostenanalyse/Kostenaufstellung

Zufahrtsstraße	55.000 €
Sanierung der Trinkwasserversorgung	63.000 €
Sanierung des Wohnhauses	570.000 €
Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes	550.000 €
Bienenhaus und Holzunterstand	<u>110.000 €</u>
Kostenschätzung Umbau inkl. MwSt., insgesamt:	1.348.000 €



Finanzierungsplan

Umsetzung und Finanzierung der 1. Projektphase **688.000 €**

Zufahrtsstraße

- Überbrückungs-/Vorfinanzierung durch die EOS
 - Beitrag LG 50/88, max. 80 %
- 44.000 €

Trinkwasserversorgung (Neufassung der Quelle)

- Überbrückungs- bzw. Vorfinanzierung durch die EOS
 - Beitrag Landesgesetz 21/1996 max. 80 %
- 50.400 €

Wohnhaus - Trockenlegung der Fundamente, interne Sanierung und Dacherneuerung (Schindeln)

1. und 2. Stock

- Überbrückungs- bzw. Vorfinanzierung durch die EOS
 - Beiträge - Amt für Energieeinsparung (Fenster, Türen)
 - Beitrag - Verwaltungsamt für Landschaft und Raumentwicklung (Schindeldach)
 - Beitrag Mutalitätsfonds
- 150.000 €
10.400 €
100.000 €

3. Stock - Werkstatt

- Überbrückungs- bzw. Vorfinanzierung durch die EOS
 - Finanzierung Sparkassenstiftung
 - Erträge aus Holzschlägerungen
- 150.000 €
50.000 €

Zwischensumme Finanzierung **554.800 €**

zu deckender Fehlbetrag **133.200 €**

voraussichtliche Gesamtfinanzierung 1. Projektphase **688.000 €**



Finanzierungsplan

Umsetzung und Finanzierung der 2. Projektphase **660.000 €**

Errichtung des Bienenhauses und Holzunterstandes

Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes

- Überbrückungs- bzw. Vorfinanzierung durch die EOS
- Förderungen LG 11/1998 im - max. mögliche Förderung im Ausmaß von € 500.000,00 *) 500.000 €
- Beitrag - Verwaltungsamt für Landschaft um Raumentwicklung (Schindeldächer) 12.000 €
- Beiträge Mutualitätsfonds und Sparkassenstiftung 50.000 €

Zwischensumme Finanzierung **562.000 €**

zu deckender Fehlbetrag **98.000 €**

voraussichtliche Gesamtfinanzierung 2. Projektphase **660.000 €**

*) lt. Kriterien und Modalitäten für Förderungen von Investitionen in landwirtschaftlichen Unternehmen



Projektphase

Vorbereitung Betrieb „Burger Hof“

August 2015 bis Februar 2016:

Entwurf eines Nutzungs- und Organisationskonzeptes

- Einbindung aller Partner des Netzwerkes „Bündnis Kooperation Pustertal“
- regelmäßige Treffen und Zwischenpräsentationen der Projektgruppe
- Begleitung des Entwerfens im Dialog durch kritische Freunde
- Sicherung einer wissenschaftlichen / fachlichen Begleitung (Laimburg, Norbert Niederkofler...)
- Dialog mit Verantwortungsträgern und Menschen der Gemeinde Prags
- Betriebsbesichtigungen

Erstellung von Wirtschafts- und Finanzierungsplan

- Errechnung von Betriebsspesen
- Abkommen zur Finanzierung

Erstellung von Kooperationsvereinbarungen

- Zwischen Partnern des Projektes und Politik
- Übernahme von Verantwortungsbereichen durch Kooperationspartner

11. März 2016 (Tagung Bündnis „Kooperation Pustertal“):

Präsentation des Projektes „Burger Hof“

Sommer 2016:

Eröffnungsveranstaltung am Burger Hof

- Pressekonferenz
- Beginn der ersten Pilotphase

Herbst 2016 – Sommer 2017:

Erste Pilotphase

- Evaluation
- Konzeptrevision



Betrieb Burger Hof

Projektträger

- EOS Gruppe
- Schulverbund Pustertal
- Pädagogisches Beratungszentrum Bruneck
- Bezirksgemeinschaft Pustertal

Mitwirkende Netzwerkpartner

- Bündnis Kooperation Pustertal
- Bildung
- Sanität und Soziales
- Forst und Landwirtschaft
- Gemeinde und Bürger Prags
- Versuchszentrum Laimburg
- Fachschule für Land- und Hauswirtschaft Salern und Dietenheim
- Montagsstiftung

Nutzer:

- Kindergärten
- Schulen
- Sozialdienste
- Sanität
- Externe



die Umgebung erdet...



Der Burger Hof ist ein Ort, der ermöglicht!



Danke!